

Mittwoch, 25.06.2014, 12:09 Uhr

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

RUDERN



Ratzeburg | 25. Juni 2014

Fussball
Weltmeister-
schaft 2014

Florian Roller bringt sich in Ratzeburg in WM-Form

Florian Roller ist ein entscheidender Schritt im Hinblick auf die Nominierung in den U23-WM-Kader 2014 des Deutschen Ruderverbandes gelungen. Der Markgröninger zeigte sich auf der 55. internationalen Regatta auf dem KÜchensee in bestechender Form.



Florian Roller hofft auf die Nominierung für die U23-WM. Foto: P. Adams

Schweres Wasser und starker Gegenwind – das waren die Bedingungen am ersten Tag der traditionsreichen Regatta auf dem KÜchensee in Ratzeburg. Die Wettkämpfe sind eine der Pflichtregatten der DRV-Kaderruderer für die Qualifikation zur U23-Weltmeisterschaft in Varese (Italien) Ende Juli.

Florian Roller, im Vorjahr bei der WM mit dem U23-Vierer Dritter geworden, hatte an beiden Tagen im Einer Leichtgewicht gemeldet.

13 Ruderer aus Deutschland, Norwegen und Dänemark stellten sich dieser Aufgabe. Trotz der ungünstigen Bedingungen gelang es Roller, bereits den Vorlauf zu gewinnen und sich damit eine optimale Regattabahn im Finale zu sichern. Im Endlauf folgte ein klarer Start-Ziel-Sieg des Markgröningers. Zweiter wurde Patrik Stöcker, Dritter der Norweger Sverre Vinje vom Christiana Roklub.

Nach diesem Erfolg wollten Rollers Heimtrainer Steffen Jacob und sein Schützling eine neue Herausforderung suchen. Sie meldeten zum Männer-Einer Schwergewicht U23 um. Für Roller galt es bei diesem Rennen, ein weiteres Zeichen in der Qualifikation um einen Platz im WM-Kader zu setzen.

Unter optimalen Bedingungen musste sich Roller im Vorlauf den deutlich größeren und schwereren Ruderern aus Norwegen und Dänemark stellen. Doch es zeigte sich, dass Größe und Stärke alleine noch kein Erfolgsgarant beim Rudern sind. Roller gewann auch diesen Vorlauf klar und war auch in allen Zwischenzeiten schneller als seine Gegner. Sieg im Einer Schwergewicht

Im Finale siegte Roller mit einem Vorsprung von 4,27 Sekunden vor Jørgen Nilsson (NOR) und Nick Larsen (DEN). Mit dem Sieg verbunden war ein einjähriges Ruderstipendium.

Besonders durch den klaren Erfolg im Männer-Einer hofft Roller, ein Zeichen beim Bundestrainer und dem DRV für die Qualifikation zum WM-Kader gesetzt zu haben. Die endgültige Nominierung des Kaders erfolgt auf der U23-Meisterschaft in Brandenburg am kommenden Wochenende.

Im Deutschen Ruderverband müssen sich die Ruderinnen und Ruderer ab Herbst des jeweiligen Vorjahres über Kleinbootrennen (Einer und Zweier) qualifizieren, um dann Mitte des Jahres in die weiteren Bootsklassen gesetzt zu werden. Die U23-WM findet vom 23. bis 27. Juli 2014 in Varese (Italien) statt. Nach dem heutigen Stand dürfte Florian Roller dort im Vierer und Einer Leichtgewicht nominiert werden. (red)

URL: http://www.lkz.de/sport/sonstiger-sport-lokal_artikel,-Florian-Roller-bringt-sich-in-Ratzeburg-in-WM-Form-_arid,226405.html

© 2014 Ludwigsburger Kreiszeitung

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Ludwigsburger Kreiszeitung / Verlag Ungeheuer+Ulmer KG